

MITeinander:FÜReinander

Ergebnisse der ersten Bürgerwerkstatt im Rahmen des Beteiligungsprozesses „Engagement vernetzt“ zur digitalen Engagementplattform der Stadt Bretten am 25. Februar 2021

Die erste Bürgerwerkstatt fand ausschließlich virtuell statt. Zu Beginn gab es eine kurze Einführung und eine Vorstellung der Rohversion der Plattform bevor es zum World-Café überging. Dort hatten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit an zwei von vier Themen in Kleingruppen mitzudiskutieren.

Kurzzusammenfassung der Tische:

Tisch 1: Welche Rolle spielt das Engagement allgemein und im sozialen Miteinander?

Durch Vernetzung kann mehr Transparenz geschaffen und sogleich Vorurteile abgebaut und neues Wissen vermittelt werden. Digitale Vernetzung sollte nicht nur im Verein, mit den Vereinsmitgliedern erfolgen, sondern auch zwischen den Vereinen möglich sein. So kann auch ein leichter Zugang für mögliche neue Bürgerinnen und Bürger sowie Vereinsmitglieder t werden.

Dieses soziale Miteinander kann durch die Engagementplattform transparenter nach außen dargestellt werden, damit mehr über die Vereinstätigkeit in Erfahrung gebracht werden kann, die Erfolgserlebnisse geteilt werden können und mehr Motivation für das Ehrenamt hervorgerufen wird.

Die bisherige analoge Vernetzung v.a. zwischen den Vereinen machte eine schnelle Kommunikation und Kooperation oft schwierig. So könnte durch eine entsprechende Plattform eine einfachere Ressourcenteilung und Unterstützung über die Vereinsgrenzen hinaus erreicht werden, nicht zuletzt im Hinblick auf der Suche nach Sponsoren.

Tisch 2: Was bedeutet Kommunikation für Euch im Engagementbereich?

Die bisherige Kommunikation erfolgt häufig auf unterschiedlichen Kanälen (Mails, Telefonate, Messenger, etc.) und ist daher sehr von der Altersstruktur abhängig.

Die zukünftige Kommunikation wird sich auf drei Hauptebenen abspielen: Intern, extern und zwischen den Vereinen. Diese Vernetzung soll zu mehr Transparenz, mehr Teilhabe und mehr Austausch führen.

In der Zukunft ist die Vernetzung zwischen den Menschen in den Vereinen, unabhängig, ob diese im selben Ortsteil ansässig sind, wichtiger denn je.

Datenschutz und Sicherheit sind jedoch auch in der Kommunikation unerlässlich. Es sollte ein Informationsaustausch in Echtzeit, zur reinen Kommunikation, aber auch ein Marketingbereich möglich sein, in welchem Imagefilme, Youtube-Videos, Flyer, o.Ä. eingestellt oder vernetzt sein können. Um jedoch nicht in einer Informationsflut Wichtiges zu übersehen, ist es wichtig, spezielle Filter anlegen zu können.

Tisch 3: Welchen Herausforderungen begegnet man in der Vereinsverwaltung und Organisation?

Die Herausforderungen der Vereine sind oft mit Nachwuchssorgen, der Digitalisierung und der Öffentlichkeitsarbeit verbunden. Durch die eher hohe Altersstruktur in den Vereinen ist es schwierig die Online-Austauschforen oder die digitale Vereinsarbeit voran zu bringen und im Verein zu etablieren. Da das Ehrenamt hauptsächlich in der Freizeit ausgeübt wird, muss die Plattform die Arbeit im Verein erleichtern. Dementsprechend ist der Wunsch nach einer einfachen, barrierefreien Plattform unter anderem zum Austausch im Verein, als auch mit anderen Vereinen oder der Stadtverwaltung. Die Kommunikation zwischen den Vereinen und der Stadtverwaltung sollte auch über die Plattform erfolgen können. Wünschenswert wäre außerdem eine Schnittstelle, bei der man mit einem Klick zu den Formularen für die Vereine gelangt. Die Vereinsverwaltung bzw. Mitgliederverwaltung sollte über die Plattform laufen und Tools wie Finanzverwaltung (Einzahlung Mitgliederbeiträge), Geburtstagskalender sowie die Organisation/Aufbau etc. beinhalten.

Des Weiteren stehen die Vereine aber auch vor der Herausforderung der Gewinnung von Mitgliedern und ehrenamtlichen Helfern. Auch hier kann der Vernetzungsgedanke aufgegriffen werden, um ggf. gemeinsam eine Veranstaltung zu organisieren, damit verschiedene Helfende aus unterschiedlichen Vereinen zusammenkommen.

Tisch 4: Welche Formen der Vernetzung begegnen Euch im Engagement und welche Rolle spielen sie?

Die Vernetzung untereinander (intern) als auch zu anderen Vereinen und externen Beteiligten (extern) erfolgt einerseits schon digital per E-Mail, Cloud, Xing, Whatsapp und den anderen gängigen Formaten als auch im analogen Kontext beispielsweise persönliche Treffen, Telefon, Schriftverkehr etc. Um sich untereinander zu vernetzen, ist eine Schlagwortsuche hilfreich aber auch eine Übersicht „Was bietet der Verein“.

Um den Vernetzungsgedanken auszubauen und Synergieeffekte mit der Plattform zu erzielen ist eine gemeinsame Terminübersicht und -verwaltung von besonderer Bedeutung. Auch der Austausch von Equipment und Räumlichkeiten ist anzustreben.

Engagement
VERNETZT
Bretten